



Zusammen

Das Ronald McDonald Haus Magazin

Ausgabe 2 | Herbst 2026





Inhalt

Jeder Tag zählt

Wie Nähe uns Kraft gegeben hat **Seite 4**

Mitmachen und gewinnen

Nintendo Switch-Spiele gewinnen **Seite 7**

Familien im Mittelpunkt

Family Centered Care **Seite 8**

Nähe, die bleibt

Mit kleinen Beträgen Großes bewirken **Seite 10**

Wenn aus einer Idee Hoffnung wird

Eine Community schenkt Familien Freude..... **Seite 12**

Herausforderung Leben

Geduld bedeutet nicht, stillzustehen **Seite 14**

Hochmair & Friends

Große Bühne für den guten Zweck **Seite 16**

Unsere Unterstützer:innen

Danke für deine Spende **Seite 18**

Saubere Scheiben, große Wirkung

Der Car Wash Day 2026 **Seite 20**

Zwei Brüder – eine besondere Verbindung

Die Geschichte von Jakob und David **Seite 22**

Ronald McDonald Haus Feldkirch

Auch im Westen ganz nah **Seite 26**

Mit Herz und Neugier

Praktikum mit Mehrwert **Seite 30**

Impressum

Ronald McDonald Haus® – Das Hausmagazin. Dieses Heft ist zur freien Entnahme.
Erscheinungsweise: vierteljährlich. Herausgeber: Ronald McDonald Communications,
Hernalser Gürtel 1/8/13, 1170 Wien, Tel.: +43 1 890 20 21, E-Mail: office@ronaldmcdonaldhaus.at
Für den Inhalt verantwortlich: Eva Lechner; Redaktion und Grafik: minis+more, Wien
Fotos: Ronald McDonald Haus, McDonald's Österreich, Nina Saurugg, Rudy Sembera,
Cortina Gerard (VLKH), Christian Husar, Andreas Kolarik, AdobeStock

Gewinnspielteilnahme: auf der Website www.ronaldmcdonaldhaus.at/gewinnspiel
oder per Post an: **Ronald McDonald Haus, Hernalser Gürtel 1/8/13, 1170 Wien**
(unter Angabe von Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer)



**Ronald
McDonald
Haus®**
Österreich



Eva Lechner
Head of Marketing & Communications

Editorial

Manche Wege im Leben sucht man sich nicht aus. Wenn ein Kind krank oder verletzt ist, verändert sich von einem Moment auf den anderen alles. Umso wichtiger sind Menschen, die begleiten, unterstützen und einfach da sind.

Genau davon erzählt diese Ausgabe. Von Familien, die trotz großer Herausforderungen zusammenhalten. Von Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen oder ihre Spenden schenken. Von Partnerinnen und Partnern, Ehrenamtlichen und Unterstützer:innen, die zeigen, dass Nähe viele Gesichter hat.

Jede Geschichte macht deutlich, wie viel gemeinsam möglich wird. Ob im Ronald McDonald Haus, bei einer Veranstaltung oder durch eine kleine Geste im Alltag. Es sind diese Begegnungen, die Mut machen und Kraft geben.

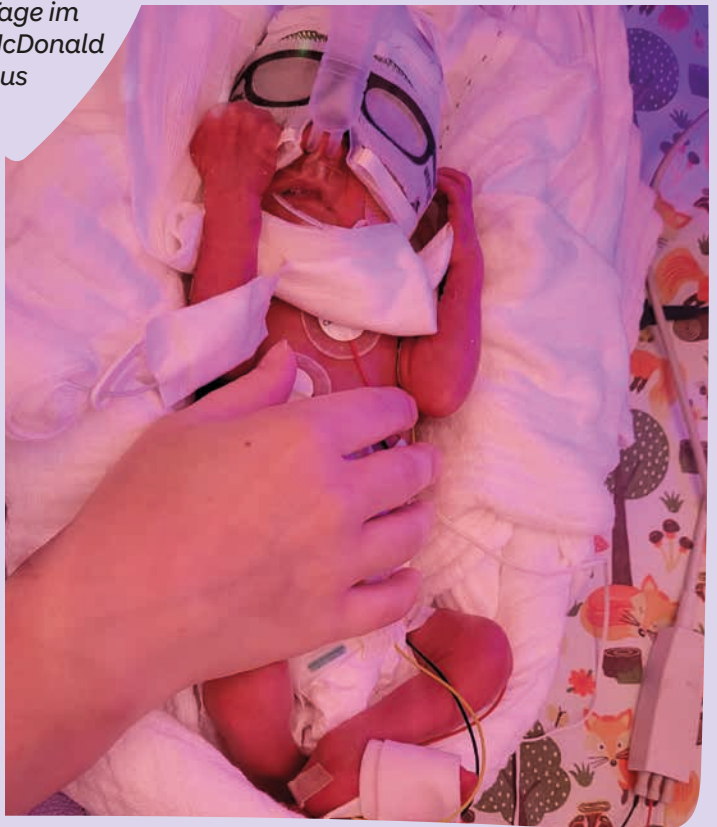
Danke, dass ihr Teil dieser Gemeinschaft seid. Mit eurem Engagement, eurem Vertrauen und eurer Unterstützung helfst ihr mit, dass Familien auch in schwierigen Zeiten nicht allein sind.

Danke schön!



Danke

für 57 Tage im
Ronald McDonald
Haus



Jeder Tag zählt

Wie Nähe uns Kraft gegeben hat

Am 13. Oktober 2025 hat sich für meinen Partner und mich das Leben schlagartig verändert. Unser Sohn hat elf Wochen und einen Tag vor dem errechneten Geburtstermin – und somit viel zu früh – das Licht der Welt erblickt. Unser Fröhchen war tapfer und stark. Er benötigte glücklicherweise „nur“ ein wenig Atemunterstützung, eine Magensonde und einen zentralvenösen Zugang sowie einen Brutkasten und viele fähige und mitfühlende Hände.



Zeit zum Zusammensein

Und was er zudem benötigte, war Zeit. Zeit, um heranzureifen, sowohl körperlich als auch in neurologischer Hinsicht. Wir möchten immer für ihn da sein, so gut und so häufig es geht (und für ihn gut ist). Wie sollten wir das jedoch bloß bewerkstelligen? Mental und auch zeitlich war diese Situation eine echte Herausforderung.

Bereits bei meinem stationären Aufenthalt vor der Geburt wurde ich über das Ronald McDonald Haus aufgeklärt. Sofort dachte ich mir: „Ich hoffe, dass diese Möglichkeit nicht notwendig wird! Aber sicher ist sicher.“ Daher habe ich mir die Daten aufgeschrieben.

Hin und her und auf und ab

Bedauerlicherweise befanden wir uns wenige Tage später in genau dieser Situation. Da waren wir nun also: unser Sohn auf der Neonatologie-Intensivstation,

mein Partner pendelnd zwischen Arbeit und Krankenhaus und ich trotz starker Schmerzen natürlich so oft wie möglich bei diesem zarten und gleichzeitig so starken Wesen, das sofort mein Herz im Sturm erobert hatte.

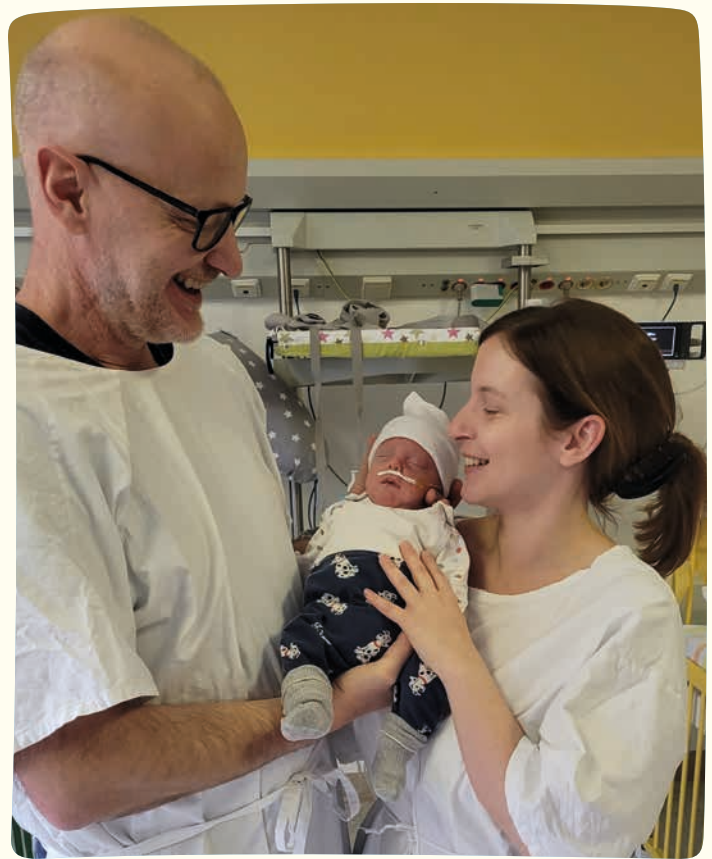
Im Ronald McDonald Haus

Im Ronald McDonald Haus fühlte ich mich bereits beim ersten Telefonat gut aufgehoben. Die nette Mitarbeiterin teilte mir mit, dass erfreulicherweise gerade ein Zimmer frei geworden war. Man glaubt zu Beginn übrigens gar nicht, welch große Erleichterung diese Nähe zu seinem Kind bringt. Man muss es ja jede Nacht zurücklassen und kann es nicht einfach mit sich nehmen.

Wärme spüren

Die Zeit, die man anstatt im Auto bei seinem Kind (oder zumindest ganz in der Nähe) verbringen kann, ist mit Gold nicht aufzuwiegen. Manchmal war es eine

Fortsetzung Seite 6 ►



warme und kräftigende Suppe für alle (wieder etwas, um das man sich nicht kümmern muss), ein leckerer Kaffee, ein freundliches Wort einer gut gelaunten Mitarbeiterin oder auch die liebevolle Dekoration in der Adventszeit. Das Ronald McDonald Haus ist ein Ort, an dem man sich wohlfühlen und wieder Energie tanken kann.

Im „Home“-Office

Wir freuten uns auch über die schönen, großzügigen Zimmer (mein Partner konnte hier sein provisorisches Büro einrichten) und über eine gut ausgestattete Gemeinschaftsküche.

Auch wenn es in so einer Lebenslage zweitrangige Dinge sind, so macht es einem das Leben dennoch ein Stück leichter.

Das Team im Haus

Das tolle Team des Ronald McDonald Hauses und auch das Miteinander und der Austausch mit den

anderen Familien (wenn einem danach ist) sowie das liebevoll gestaltete Zuhause auf Zeit haben diesen schwierigen Start ins Leben meines tapferen Jungen für unsere ganze Familie erleichtert. Und das ist mehr wert, als man erahnen kann!

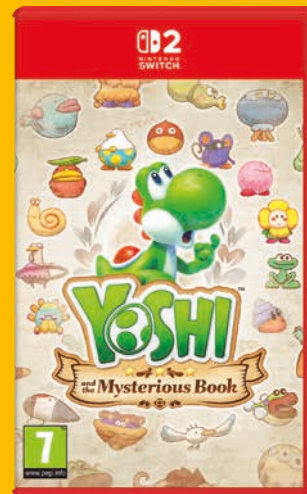


*Daher sagen wir von Herzen:
DANKE und bitte macht weiter so!*

Mitmachen und gewinnen!

Spannender
Spielespaß für
Groß und Klein.

**Jetzt mitmachen
und eins von
zwei Spielen
gewinnen!**



Yoshi and the Mysterious Book:

**Ein geheimnisvolles Abenteuer voller
Entdeckungen!**

Begleite Yoshi auf eine Reise in ein geheimnisvolles Buch voller bunter Welten und ungewöhnlicher Wesen.

Erforsche spannende Lebensräume, entdecke die Besonderheiten der lustigen Kreaturen und löse knifflige Rätsel. Mit jedem neuen Fund schaltest du weitere Kapitel frei und erlebst ein fantasievolles Abenteuer voller Überraschungen!



GEWINNFRAGE:

Was bedeutet Mysterious Book?

- A) Geheimnisvolles Buch
- B) Mysteriöse Reise
- C) Falsche Urlaubsbuchung

Teilnahme: auf der Website: ronaldmcdonaldhaus.at/gewinnspiel oder per Post an Ronald McDonald Haus, Hernalser Gürtel 1/8/13, 1170 Wien (bitte unbedingt Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer angeben);
Einsendeschluss: 31.10.2026

Copyline: © 2026 Nintendo

Familie im **Mittelpunkt**

Family Centered Care im Ronald McDonald Haus



Wenn ein Kind im Krankenhaus liegt, betrifft das immer die ganze Familie. „Family Centered Care“ stellt deshalb nicht nur das kranke Kind, sondern alle Angehörigen in den Mittelpunkt. Ein Ansatz, der zeigt, dass Nähe weit mehr ist als Trost. Sie kann den Heilungsprozess entscheidend unterstützen.



Familie gehört dazu

Family Centered Care bedeutet übersetzt „familienorientierte Betreuung“. Dahinter steckt die Überzeugung, dass Eltern und Angehörige keine Besucherinnen und Besucher sind, sondern ein wichtiger Teil des Heilungsprozesses. Niemand kennt ein Kind so gut wie seine Familie. Ihre Nähe schenkt Sicherheit, Geborgenheit und Vertrauen, und zwar genau dann, wenn das Leben plötzlich aus dem Gleichgewicht gerät. Studien zeigen, dass Kinder, deren Familie in ihrer Nähe ist, weniger Stress erleben und nachweislich schneller genesen.

Aus einem Konzept wird gelebter Alltag

Genau hier setzt Ronald McDonald Haus an. Unsere Häuser machen Family Centered Care erst möglich. Sie schenken Familien ein Zuhause auf Zeit in unmittelbarer Kliniknähe. So können Eltern Tag und Nacht für ihr Kind da sein, ohne lange Anfahrtswege oder hohe Hotelkosten auf sich nehmen zu müssen. Gleichzeitig finden sie einen Ort zum Ausruhen, Krafttanken und Durchatmen. Gemeinschaftsküchen, Spielbereiche und gemütliche Familienzimmer schaffen ein Stück Normalität, selbst dann, wenn gerade nichts mehr normal ist.



Nähe, die wirkt

Family Centered Care ist für uns kein theoretisches Konzept, sondern gelebte Haltung. Jeden Tag erleben wir, wie wertvoll gemeinsame Zeit für Familien ist. Ein Frühstück vor dem Klinikbesuch, eine ruhige Nacht in der Nähe des Kindes oder ein Gespräch mit einer anderen Familie können neue Kraft schenken.

Denn wenn Familien zusammenbleiben können, wächst Hoffnung. Und manchmal beginnt genau dort auch ein Stück Heilung.



Nähe, die bleibt

Mit kleinen Beträgen Großes bewirken



Mit einer regelmäßigen Spende schenkst du Familien kranker oder verletzter Kinder genau das, was sie in einer schwierigen Zeit am meisten brauchen: Nähe, Geborgenheit und Zuversicht.

Oft sind es nicht die großen Gesten, sondern viele kleine, die gemeinsam Großes bewirken. Mit einer monatlichen Spende hilfst du dabei, dass Familien während der

Behandlung ihres Kindes in einem Ronald McDonald Haus zusammenbleiben können.

Deine Unterstützung gibt Sicherheit und ermöglicht es uns, langfristig zu planen und Familien auch morgen verlässlich zur Seite zu stehen. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, macht einen Unterschied.

Denn wenn viele Menschen regelmäßig helfen, entsteht daraus etwas ganz Besonderes: ein Ort, an dem Familien Kraft schöpfen, Hoffnung finden und sich ganz auf das Wichtigste konzentrieren können: füreinander da zu sein.



Mehr Infos findest du hier:

www.ronaldmcdonaldhaus.at/wie-du-helfen-kannst/dauerhaft-spenden

Danke für deine Hilfe!



**Ronald
McDonald
Haus®**

Herz zeigen tut gut.

In Österreich liegen viele Kinder krank oder verletzt im Krankenhaus. Was ihnen besonders hilft: Wenn die Familie bei ihnen ist.

Das kannst du unterstützen:

Kaufe bei McDonald's am Kiosk unter „Merchandise“ oder an der Kassa 1 von 3 coolen Herz-Stickerbögen für 1 Euro. Mit den Stickern kannst du deinen Liebsten ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Gleichzeitig geht dein Euro direkt an **Ronald McDonald Haus**. Damit werden Wohngelegenheiten für die betroffenen Familien in unmittelbarer Nähe von Kliniken und Therapieeinrichtungen finanziert.

Danke!



Herz zeigen – Gutes tun.





Wenn aus einer Idee Hoffnung wird

Wie eine Mama-Community Familien Freude schenkt

Ein gemeinsamer Brunch, viele berührende Begegnungen und eine Idee, die weit über einen einzelnen Vormittag hinausgewachsen ist: Gemeinsam mit ihrer Community hat Content Creatorin Virginia Rohrhan gezeigt, wie viel bewegt werden kann, wenn Menschen zusammenhelfen.



Im Mai 2026 lud Virginia Rohrhan gemeinsam mit Nicole vom Babyccino Club zu einem Charity Brunch ins Ronald McDonald Haus Graz ein. Viele Mamas nutzten die Gelegenheit, das Haus kennenzulernen und mehr über den Alltag der Familien zu erfahren. Bei einer persönlichen Führung wurde schnell deutlich, wie wertvoll ein Zuhause auf Zeit in Kliniknähe ist und wie viel Herzblut das Team täglich investiert.

Ein Wunschbaum, der Herzen bewegt

Besonders der Wunschbaum im Haus ließ Virginia nicht mehr los: Hier finden sich kleine und große Wünsche der Familien. Sofort entschloss sie sich, ihre Community zum Mitmachen einzuladen. Über ihre

Social-Media-Kanäle rief sie dazu auf, möglichst viele Wünsche zu erfüllen. Gemeinsam mit ihrer besten Freundin Mona organisierte und koordinierte sie unzählige Details. Die Resonanz war überwältigend: Schon nach kurzer Zeit waren fast alle Wünsche erfüllt. Die Familien freuten sich über ein Kasperl-/Puppentheater, Einkaufsgutscheine und vieles mehr.

Gemeinsam Gutes bewirken

Für Virginia war der Besuch weit mehr als ein Charity-Projekt. Besonders berührt haben sie die Herzlichkeit des Teams und die warme Atmosphäre im Haus. „Man fühlt sich vom ersten Moment an willkommen“, erzählt sie. Trotz des organisatorischen Aufwands engagierte sie sich mit großer Begeisterung weiter. Denn für sie zählt vor allem eines: Familien in einer herausfordernden Zeit ein Lächeln zu schenken und zu zeigen, dass sie nicht allein sind. Aus einem gemeinsamen Frühstück entstand so eine Welle der Hilfsbereitschaft, die vielen Familien noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Virginia Rohrhan: @virginia.rox

The Babyccino Club: @the_babyccino_club



Herausforderung Leben



Geduld bedeutet nicht, stillzustehen

Johanna, Mutter und Teil unseres Marketingteams, teilt ihre Gedanken, warum Zuversicht nicht durch Warten entsteht, sondern durch den Mut, neue Wege zu gehen.



Es geht wieder los. Schulmaterialien kaufen, Kinderfreizeitkurse buchen, Planungsmeetings für das kommende Jahr abhalten, das Weihnachtsgeschäft vorbereiten! Nach einem extrem heißen, aber demnach auch nachsichtigen Sommer (zumindest was Geschwindigkeit und Outfits betrifft) rauchen nun allseits wieder die Köpfe.

wieder in Schwung kommt oder nicht vielleicht doch schon die nächste Katastrophe um die Ecke biegt. Man ist zurückhaltend im Budgetplan und vorsichtig bei der Urlaubsbuchung, klickt diesmal doch auf den Button Stornoversicherung. Die Unsicherheit wiegt schwer dieser Tage und es ist kein Ende in Sicht.

Aber irgendwie will sich die gewohnte September-Aufbruchstimmung in diesem Jahr nicht so richtig einstellen. Ich habe das Gefühl, man wartet noch ab. Man wartet, ob Kriege sich endlich dem Ende zuneigen und ob den Gefahren durch KI bald ein Riegel vorge-schoben wird. Ob das Wirtschaftswachstum



Nur wenigen fällt Warten und Zuversicht bewahren leicht, für die meisten von uns ist es quälend und lähmend. Dabei glaube ich zu wissen, dass die Menschheit durch die Jahrhunderte immer schon gewartet hat. Sei es auf Regen, auf eine Nachricht aus der Ferne, auf das Ende einer Herrschaft, auf die Schneeschmelze im Frühling. Wir müssten es doch eigentlich können!

Und immer noch predigen wir unseren Kindern, dass sie lernen müssen zu warten, obwohl wir selbst es kaum ertragen, wenn sich die Amazon-Lieferung einen Tag verzögert. Denn in unserer Kultur, die Warten zunehmend als vergeudete Zeit ansieht, die es zu vermeiden gilt, durch stete Beschleunigung, durch das Zücken des Handys in der Warteschlange, wird Geduld zu einer fast verlorenen Tugend, die man sich besser heute als morgen aneignet, um gestärkt und voller Zuversicht durch alle Herausforderungen des Lebens zu gehen.

Aber je länger ich darüber nachdenke, desto mehr frage ich mich, ob ich mich nicht gründlich getäuscht habe und diese Übung in Demut gar nie die Lösung war.

Die Menschheit hätte nicht so lange überlebt, hätte sie sich hingesetzt und mustergültig gewartet. Sie wäre längst in Passivität und Lethargie verfallen und nie aus ihrer Höhle herausgekommen. Nein. Die Menschheit hat vermutlich nicht auf bessere Zeiten gewartet, konnte sie doch nicht wissen, ob diese jemals eintreffen.

Die Menschheit hat sich immer schon den Herausforderungen gestellt und angepasst. Und das Beste daraus gemacht. Auch wir wissen nicht, was die



Zukunft bringt, ob sich die Wirtschaftslage bald erholt, ob wir gesund bleiben, ob der Klimawandel alles verändert. Doch anstatt uns in Geduld und Hoffnung zu üben, lasst uns an unserer Flexibilität arbeiten, das Out-of-the-box-Denken trainieren und unseren Kindern Vertrauen in sich selbst und in ihre Problemlösungskompetenz einimpfen. Denn genau das ist es, was Zuversicht schafft, nicht das stumpfe Warten auf bessere Zeiten. Und nun auf in einen intensiven, dynamischen Herbst, in dem wir zeigen können, was wir gelernt haben!

HOCHMAIR
& Friends

Große Bühne

für den guten Zweck

„Hochmair & Friends“ brachte großartige 90.000 Euro für das Ronald McDonald Haus Salzburg.

Ein besonderer Abend, großartige Unterstützung und viele Menschen, die gemeinsam Gutes bewirken wollten: Rund 150 Gäste erlebten einen außergewöhnlichen Charity-Abend, den Familie Kühlwein mit großem

Engagement ermöglicht hatte. Als McDonald's-Franchisenehmer unterstützt Michael Kühlwein mit seiner Frau Ronald McDonald Haus seit vielen Jahren – für beide ein persönliches Herzensprojekt.



Gastgeber Michael und Karoline Kühlwein, Philipp Hochmair



Christian Renner, Michael Kühlwein, Eva Lechner, Philipp Hochmair und Karoline Kühlwein



Philipp Hochmairs mitreißende Performance begeisterte das Publikum ...



... und schuf einen unvergesslichen Auftritt, der allen in Erinnerung bleiben wird.

Gemeinsam mit Philipp Hochmair und PR-Unternehmer Christian Renner luden sie auf die Wolfschwangalm.

Hochmair gestaltete den Abend als Gastgeber mit seiner Performance, Renner übernahm die Organisation. Beide engagierten sich pro bono. Höhepunkt war eine exklusive Performance von Philipp Hochmair. Bei einer Auktion warteten außergewöhnliche Erlebnisse und besondere Kunstwerke auf großzügige Bieter:innen. Unter anderem wurden ein Privatjet-Flug nach Venedig, ausgewählte Kunstwerke und ein exklusiver Abend mit Philipp Hochmair ersteigert.

Ein während der Performance live entstandenes Graffiti-Kunstwerk versteigerte Hochmair zum Finale persönlich. So durfte sich das Ronald McDonald Haus Salzburg am Ende über die beeindruckende Spendensumme von **90.000 Euro** freuen.

*Ein herzliches Dankeschön an alle,
die diesen besonderen Abend möglich
gemacht haben!*



Ex-FDP-Chef Christian Dürr und
McDonald's-Franchisenehmer Justus Holzmann



GlobeAir-CEO Bernhard Fagner mit Christina Golowko
und Schauspieler und Jedermann Philipp Hochmair



Künstler Nae Zerka, die Star-Stylisten Christian Sturmayer
und Saverio Vitelli sowie Schauspielerinnen und Buhlschaft
Roxane Duran



Die Unternehmerfamilie Matthias, Martina, Patricia und
Mathias Moosleitner

Danke

*an dich und alle, die sich für Ronald McDonald Haus einsetzen!
Mit eurer Unterstützung schenkt ihr Familien mit kranken oder verletzten Kindern
Geborgenheit, Nähe und Momente, die Halt geben.*





6

1 Musik verbindet und hilft. Ein herzliches Dankeschön an das Stadttheater Wiener Neustadt, das Vermont Youth Orchestra, die Initiative „Kunst & Kultur – ohne Grenzen“ sowie alle Gäste und Unterstützer:innen für 3.740 Euro zugunsten unseres Hauses.

2 Danke, Dietmar! Sein Geburtstags-Spendenauftrag war ein voller Erfolg und unterstützt Familien im Ronald McDonald Haus Graz.

3 Nach einem Unfall fand Stefanies Familie im Ronald McDonald Haus Feldkirch ein Zuhause auf Zeit. Als Dankeschön spendete sie eine neue Spielküche und viele Spielsachen. Herzlichen Dank, Stefanie!

4 Vielen Dank an Margarete Jantscher von Onkomütze Österreich! Mit liebevoll handgemachten Hauben, Sorgenwürmern und vielen kleinen Überraschungen zauberte sie den Kindern im Ronald McDonald Haus Graz wieder ein Lächeln ins Gesicht.

5 Schüler:innen der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege besuchten im Rahmen des Unterrichtsblocks Pädiatrie unser Haus in Salzburg. Danke!

6 Gerli organisierte eine Benefizwanderung zugunsten seines 60ers. Ein Teil des Erlöses ging an uns. Vielen Dank!

7 Vielen Dank an die Schule im Park! Beim Sommerfest sorgten Glücksrad und Kinderschminken unseres Teams aus dem Ronald McDonald Haus in der Wiener Kinderspitalgasse für viele strahlende Kinderaugen.

8 Ein herzliches Dankeschön an Zauberkünstler Gregory und den Verein „Freunde der Partikeltherapie“ von MedAustron! Mit einer zauberhaften Show schenkten sie den Familien im Ronald McDonald Haus Wiener Neustadt eine besondere Auszeit voller Staunen und Freude.

9 Thomas, Nicole und Monika pflückten vom Wunschbaum und spendeten Waschmittel für unser Haus Salzburg. Vielen Dank!

10 Vielen Dank an die Schülerinnen und Schüler zweier Klassen der HLW St. Pölten! Mit einem liebevoll organisierten Frühlingsmarkt sammelten sie Spenden für unser Ronald McDonald Haus in der Wiener Borschkegasse.



7



8



9



10



Saubere Scheiben, große Wirkung

Gemeinsam für Familien da

Mehr als **65.000 Euro** für Familien kranker oder verletzter Kinder: Auch beim diesjährigen McDonald's Car Wash Day reinigten Mitarbeiter:innen und freiwillige Helfer:innen an über 100 McDrives in ganz Österreich Windschutzscheiben gegen eine freiwillige Spende. Trotz sommerlicher Hitze kam eine beeindruckende Spendensumme zusammen.

Mit jeder einzelnen Spende wurde ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt und vielen Familien neue Zuversicht geschenkt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, die Helfer:innen und McDonald's Teams, die diese besondere Aktion möglich gemacht haben!



Scheiben waschen für den guten Zweck: Am 26. Juni 2026 fand wieder der traditionsreiche „Car Wash Day“ statt.



In über 100 teilnehmenden McDrives in ganz Österreich wurden Spenden für Ronald McDonald Haus gesammelt.



Auch in Graz wurden für eine Spende an Ronald McDonald Haus fleißig Scheiben geputzt.



In Schlößberg sammelte der SV Kallham gemeinsam mit dem Team des McDonald's Restaurants Spenden.



Kuscheltier und Nachtlicht in einem

Plüschbär Emil, ca. 20 cm hoch –
sein sanftes Licht begleitet die
Kleinen in den Schlaf.

€ 17⁰⁰



**Ronald
McDonald
Haus®**

Der Onlineshop, der Nähe schenkt!

Schönes kaufen. Gutes tun.

Im Onlineshop der Ronald McDonald Häuser findest du
Schönes und Nützliches. Mit deinem Einkauf tust du
nicht nur dir selbst, sondern auch Familien mit kranken
oder verletzten Kindern etwas Gutes.

Wortkerze

Leuchtender Her-
zenswärme-Spender.
Beim Abbrennen enthüllt
die Kerze Worte der
Zuversicht.

€ 14⁰⁰



shop.ronaldmcdonaldhaus.at
Online einkaufen und Nähe schenken!



Knuffel Maxi
Größe: ca. 100 cm € 79⁰⁰

Knuffel Midi
Größe: ca. 50 cm € 22⁰⁰

Knuffel Mini
Größe: ca. 30 cm € 12⁰⁰



Knuffel-Lesebuch
Hardcover, 56 Seiten, 16 x 21 cm,
erstes Lesen, 5–7 Jahre

€ 12⁰⁰



Danke
für 88 Tage im
Ronald McDonald
Haus



Zwei Brüder – eine besondere Verbindung

Manchmal braucht es viele Untersuchungen, bis eine Diagnose feststeht. Für Jakob und seine Familie begann eine Reise voller Sorgen, schwieriger Entscheidungen und neuer Hoffnung. Seine Mama erzählt hier ihre Geschichte.

Alles begann im Februar 2025, als Jakob plötzlich krank wurde. Er bekam hohes Fieber, erbrach sich, auch Blut war dabei. Wir fuhren sofort ins Krankenhaus, doch dort wurde zunächst nur ein sogenannter „Supervirus“ festgestellt.

Die Suche nach Antworten

Mein Gefühl als Mama sagte mir jedoch sofort: „Da stimmt etwas nicht.“ In den darauffolgenden Wochen bestätigte sich dies leider. Aus dem Nichts heraus bekam Jakob alle vier bis sechs Wochen plötzlich hohes Fieber. Wir waren immer wieder beim Kinderarzt und im Krankenhaus, aber lange konnte niemand die Ursache finden.

Endlich die Diagnose

Eines Tages rief uns schließlich unser Kinderarzt an und meinte, er hätte einen Verdacht, den wir stationär abklären sollten. Dieser bestätigte sich schließlich. Jakob leidet an einer Nebenniereninsuffizienz (Morbus Addison).

Eine Nebenniere ist zerstört und kann das lebenswichtige Stresshormon Cortisol nicht mehr produzieren, daher die immer wiederkehrenden Fieberschübe und das Erbrechen. Im Juli 2025 kam dann die schwerere

Diagnose: Jakob hat die seltene genetische Erkrankung X-chromosomale Adrenoleukodystrophie (X-ALD). Sein Körper kann bestimmte Fettsäuren nicht abbauen. Sie lagern sich im Gehirn, Rückenmark und in den Nebennieren ab und können dort mit der Zeit schwere Schäden verursachen. Ohne Behandlung hätte dies einen frühzeitigen Tod zur Folge.

Die wichtigste Zahl: Drei

Die einzige Chance, die Krankheit zu stoppen, ist eine Stammzellentransplantation. Diese wirkt nur, solange die Krankheit noch nicht zu weit fortgeschritten ist.

Wir wurden ins AKH Wien überwiesen, wo zahlreiche Untersuchungen durchgeführt wurden. Unter anderem wurde auch ein MRT des Gehirns erstellt. Anhand dieses MRTs wird mit einem speziellen Wert, dem sogenannten „Score“, beurteilt, wie weit die Krankheit bereits fortgeschritten ist. Zu unserer großen Erleichterung lag sein Score bei Drei. Damit bestand noch Hoffnung und eine Stammzellentransplantation war möglich.

Auf Spendersuche

Parallel wurde geprüft, ob Jakobs Bruder David als Spender infrage kommt. Da er minderjährig ist, war

dieser Prozess jedoch besonders aufwendig. Darum wurde gleichzeitig über „Geben für Leben“ nach einem passenden Spender gesucht. Wochen voller Warten, Hoffnung und Angst folgten.

Im Oktober kam dann endlich die erlösende Nachricht: David ist ein perfektes Match, ein „10 von 10“. Ein größerer Glücksfall wäre kaum möglich gewesen. Unser Lotto-6er.

Im Krankenhaus

Kurz darauf folgte die Planung im St. Anna Kinderhospital, und Anfang November 2025 begann die Stammzellentransplantation.

Den November und Dezember 2025 verbrachten wir im Krankenhaus und im Ronald McDonald Haus, einem Ort, der uns in dieser schweren Zeit so viel Halt, Nähe und Kraft gegeben hat.

Endlich zu Hause

Am 31. Dezember 2025 durften wir schließlich nach Hause. Es war ein unvergesslicher Moment und der schönste Start in ein neues Jahr.

Und im Frühjahr haben wir die wunderbare Nachricht erhalten: Jakob hat die Transplantation zu 100 Prozent angenommen. Wir sind auf einem sehr guten Weg und blicken voller Hoffnung in die Zukunft.



Diese Reise hat uns gezeigt, dass man nie aufhören darf, an Wunder zu glauben. Denn sie passieren wirklich.

*Wir sind unendlich dankbar und
überglücklich über dieses Geschenk.
Von Herzen Danke für alles!*





Ein Croissant, das Gutes tut!

10.900 Euro für Familien mit kranken oder verletzten Kindern.

Mit einer genussvollen Spendenaktion unterstützte die Bäckerei DerMann Ronald McDonald Haus. Für jedes im Aktionszeitraum verkaufte Pistazien-Croissant wurde der Reinerlös gespendet.

Dank des großartigen Engagements des Wiener Familienunternehmens und seiner Kundinnen und Kunden konnten 10.900 Euro gespendet werden.

Bei der Übergabe des Spendenschecks bedankte sich Eva Lechner (Head



of Marketing & Communications) herzlich für die Unterstützung: „Diese Spende hilft uns, Familien mit kranken oder verletzten Kindern während einer besonders herausfordernden Zeit zu begleiten und ihnen ein Zuhause auf Zeit in der Nähe ihres Kindes zu ermöglichen.“

Auch für Michael Mann, Bäckermeister und Mitglied der Geschäftsführung von DerMann, war die Aktion eine Herzensangelegenheit: „Als Familienunternehmen ist es uns wichtig, dort zu helfen, wo Unterstützung gebraucht wird. Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden konnten wir einen Beitrag leisten und Familien in einer schwierigen Lebensphase unterstützen.“

Im Namen aller Familien bedanken wir uns herzlich bei der Bäckerei DerMann und allen Kundinnen und Kunden, die mit jedem gekauften Pistazien-Croissant diese wunderbare Aktion möglich gemacht haben.

Auch im Westen ganz nah: das Ronald McDonald Haus



Feldkirch

Auch im Westen Österreichs finden Familien kranker oder verletzter Kinder die Möglichkeit, während der Behandlung ganz in der Nähe ihrer Kinder zu bleiben. Das Ronald McDonald Haus Feldkirch gibt ihnen Nähe, Entlastung und ein Stück Normalität in einer herausfordernden Zeit.



Das Ronald McDonald Haus Feldkirch gibt ihnen Nähe, Entlastung und ein Stück Normalität in einer herausfordernden Zeit.



Zuhause auf Zeit

Auf rund 600 Quadratmetern stehen sechs moderne Familien-Appartements sowie eine großzügige Gemeinschaftsküche, Aufenthalts- und Spielräume zur Verfügung. Hier finden Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder einen Ort zum Durchatmen und Krafttanken, während ihre Kinder im Landeskrankenhaus Feldkirch behandelt werden.

Nah am Landeskrankenhaus

Die kurzen Wege ersparen den Familien lange Fahrten und hohe Hotelkosten. Vor allem aber können sie in einer herausfordernden Zeit zusammenbleiben. Das Landeskrankenhaus Feldkirch zählt zu den wichtigsten medizinischen Einrichtungen im Westen Österreichs. Familien reisen oft von weit her an, um ihre Kinder während einer intensiven Behandlung zu begleiten. Das Ronald McDonald Haus Feldkirch stellt sicher, dass Familien auch während einer längeren Behandlung zusammenbleiben können.



„Ich begrüße die Fertigstellung und Eröffnung des Ronald McDonald Hauses in unmittelbarer Nähe zum Schwerpunktkrankenhaus Feldkirch sehr.“

Für Familien mit schwer oder chronisch erkrankten Kindern bedeutet dieses Angebot eine große Entlastung und ermöglicht es, in dieser herausfordernden Zeit nahe bei ihrem Kind zu sein. Dieser besondere Ort bietet ein wichtiges ‚Zuhause auf Zeit‘, das Geborgenheit und Stabilität schafft und damit auch den Heilungsprozess unterstützt.“

Primar Priv.-Doz. Dr. Gérard Cortina

Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde im LKH Feldkirch

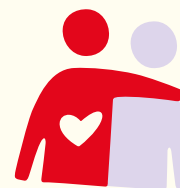


„Ronald McDonald Haus leistet österreichweit einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung von Familien schwer erkrankter Kinder und Jugendlicher.“

Die unmittelbare Nähe zum Schwerpunktkrankenhaus Feldkirch schafft ein Gefühl von Geborgenheit und ermöglicht es den Familien, auch in herausfordernden Zeiten ein Stück Alltag gemeinsam zu leben. Dies bedeutet nicht nur eine finanzielle, sondern vor allem auch eine bedeutende emotionale Entlastung für die Betroffenen. Wir begrüßen daher die enge und wertvolle Zusammenarbeit im Sinne unserer Patientinnen und Patienten.“

Dr. Gerald Fleisch

Geschäftsführer der Vorarlberger Landeskrankenhäuser





Ein Herzensprojekt

Ermöglicht wird der Standort Feldkirch auch durch das langjährige persönliche Engagement von McDonald's Franchisenehmer Loek Versluis, der die Räumlichkeiten als Vermieter zur Verfügung stellt.



„Jeden Tag erlebe ich, wie wichtig es für Familien ist, in einer schweren Zeit nicht getrennt zu sein. Ein Gespräch in der Gemeinschaftsküche, ein gemeinsames Frühstück oder einfach die Gewissheit, ganz in der Nähe des eigenen Kindes zu sein, kann unglaublich viel bewirken. Es ist schön zu sehen, wie aus einem Haus ein Ort wird, an dem Familien Kraft schöpfen und füreinander da sein können.“

Kurt Fercher

Hausleiter Ronald McDonald Haus Feldkirch



„Wenn ich Familien sehe, die täglich stundenlang pendeln müssen, nur um bei ihrem kranken Kind zu sein, dann weiß ich: Hier muss sich etwas ändern. Dieses Haus zu ermöglichen, war für mich keine Frage des Ob, sondern nur des Wann. Ich bin sehr stolz, dass wir mit diesem Standort in Feldkirch nun dafür sorgen können, dass Familien zusammenbleiben, genau dann, wenn die Familie am meisten gebraucht wird.“

Loek Versluis

McDonald's Franchisenehmer und
Vermieter des Ronald McDonald Hauses Feldkirch

Unser erster Auftritt beim Donauinsel Open Air

Mitten im Festival

Zum ersten Mal war Ronald McDonald Haus Österreich beim Donauinsel Open Air dabei und wurde mit offenen Armen empfangen.

Sichtbar für tausende Besucher:innen

Sieben Veranstaltungstage, rund 80.000 Besucherinnen und Besucher und mittendrin das Ronald McDonald Haus Österreich! Das Donauinsel Open Air bot die perfekte Bühne, um unsere Arbeit einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen. Dank der Unterstützung der Weitblick Media Agentur sorgte auch unser LED-Spot für zusätzliche Aufmerksamkeit und machte viele Menschen auf Ronald McDonald Haus Österreich aufmerksam.



Spaß haben und Gutes tun

Glücksrad, Tattoo- und Glitzerstation, Seifenblasen und unsere beliebten Hüte lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher an unseren Stand. Gleichzeitig wurde fleißig für den guten Zweck gesammelt. Gemeinsam mit der Becherpfand-Aktion kamen knapp 13.000 Euro für Familien kranker oder verletzter Kinder zusammen. Viele persönliche Gespräche legten den Grundstein für zahlreiche neue Kontakte und Partnerschaften.



Großes Interesse, viele berührende Begegnungen und eine beeindruckende Spendensumme machten diese Premiere zu einem unvergesslichen Erfolg.

Mit Herz und Neugier

Wie aus einem Praktikum eine besondere Masterarbeit wurde

Ein Praktikum, das Einblicke schenkte, eine Masterarbeit mit Mehrwert und viele Begegnungen, die bis heute nachwirken: Lucia hat Ronald McDonald Haus nicht nur kennengelernt, sondern intensiv erlebt.

Manchmal entstehen die besten Ideen ganz unkompliziert. Eigentlich suchte Lucia einen Praxispartner für ihre Masterarbeit. Aus einem Telefonat entwickelte sich die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Arbeit mit einem Praktikum bei Ronald McDonald Haus (damals noch Ronald McDonald Kinderhilfe) zu verbinden. So konnte sie nicht nur recherchieren, sondern den Alltag der Organisation hautnah miterleben.

Sehen, wo Menschlichkeit gelebt wird

Während ihres Praktikums arbeitete Lucia eng mit unserem Marketingteam zusammen und gewann einen tiefen Einblick in die Öffentlichkeitsarbeit.



Gleichzeitig entstand ihre Masterarbeit, in der sie sich damit beschäftigt hat, wie Menschen aus eigener Überzeugung zum Helfen und Spenden motiviert werden können. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie diese autonome Motivation auf einer integritätsgeleiteten Basis gefördert kann, also mit einer bewussten Abgrenzung von Manipulation oder Druck. Die Arbeit schloss sie mit der hervorragenden Note 1,3 ab. Die Ergebnisse liefern wertvolle Impulse für die Kommunikation von Organisationen wie Ronald McDonald Haus.

Begegnungen, die bleiben

Besonders in Erinnerung geblieben ist Lucia die herzliche Atmosphäre in unseren Häusern. Während ihres Praktikums wohnte sie selbst im Ronald McDonald Haus in der Kinderspitalgasse und erlebte täglich, mit wie viel Empathie und Engagement die Mitarbeitenden Familien begleiten. „Man merkt sofort, wie wichtig



den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Familien sind. Diese Menschlichkeit hat mich tief beeindruckt“, erzählt sie.

Auch zahlreiche Veranstaltungen wie der Car Wash Day, das Springreitturnier, die Young Volunteer Messe oder die Coca-Cola Truck Tour machten ihr Praktikum abwechslungsreich und gaben ihr die Möglichkeit, Ronald McDonald Haus nach außen zu vertreten.

Mit Überzeugung für andere da sein

Heute leitet Lucia die Katholische Jugend der Diözese Innsbruck. Die Frage, wie Menschen erreicht und für gesellschaftliches Engagement begeistert



werden können, begleitet sie weiterhin. Privat ist sie ein „Beziehungs-Mensch“, liebt gemeinsame Zeit mit Menschen, die ihr wichtig sind, macht gerne Sport und spielt bei besonderen Anlässen Geige. Familie hat für sie einen sehr großen Wert und bedeutet bedingungslose Unterstützung, die von Herzen kommt und ein Leben lang bleibt.

Ihr Praktikum liegt inzwischen einige Zeit zurück. Geblieben ist die Überzeugung, dass Nähe, Menschlichkeit und ehrliches Engagement das Leben von Familien nachhaltig verändern können und dass genau diese Werte Menschen inspirieren, selbst Teil davon zu werden.

Zeitspende

Spende Zeit!

Wenn auch du dich engagieren willst, stehen flexible Zeitmodelle unter der Woche oder am Wochenende zur Auswahl. **Anfragen an:** office@ronaldmcdonaldhaus.at



Hilf mit deiner Spende!

So ermöglichst du einer Familie den Aufenthalt in einem Ronald McDonald Haus.

Mit deiner Spende hilfst du Kindern wie Jakob und seiner Familie. Jakob erhielt 2025 die Diagnose der seltenen genetischen Erkrankung X-ALD, die unbehandelt lebensbedrohlich ist. Sein Bruder David erwies sich als perfekter Stammzellenspender. Nach der erfolgreichen Transplantation blickt die Familie voller Hoffnung in die Zukunft.

Dank der Unterstützung von Spender:innen wie dir konnte die Familie von Jakob während dieser Zeit zusammenbleiben. Sie hilft Familien mit kranken oder verletzten Kindern, die Krise zusammen zu überwinden.

So kannst du helfen:

30 Euro für 2 Nächte im Ronald McDonald Haus

45 Euro für 3 Nächte im Ronald McDonald Haus

75 Euro für 5 Nächte im Ronald McDonald Haus



Die Geschichte von Jakob und David liest du ab Seite 22.

Danke!



www.ronaldmcdonaldhaus.at



RonaldMcDonaldHaus



Ronald McDonald Haus®

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerInName/Firma	
Ronald McDonald Kinderhilfe	
IBANEmpfängerIn	
AT03 5300 0035 5502 8546	
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank	
HYPNATWW	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
A112	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
©STUZZA FN122251G	

Danke!

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerInName/Firma	
Ronald McDonald Kinderhilfe	
IBANEmpfängerIn	
AT03 5300 0035 5502 8546	
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank	
HYPNATWW	
Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	
EUR	
Betrag Cent	
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank	
Geburtsdatum NameVor- und Nachname	
TIT MM JJ	
A112 PLZ AdresseOrt, Anschrift	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma	
©STUZZA FN122251G	

Danke!

006

Betrag < Beleg +

Unterschrift ZeichnungsberechtigteR